

Freuen sich auf die sportlichen Herausforderungen in 2018:

Germania Lists Vorsitzender

Ernst Klaus (von links),

2. Kassiererin Adelheid

Werner, Buchhalterin

Monika Hartmann, stell-

vertretender Vorsitzender

Ingo Hartmann und

1. Kassiererin Sylvia

Buchwald. FOTO: BODE



# Die Germanen begrüßen 2018

SC mit **Neujahrsempfang** / Vorsitzender Ernst wünscht sich 1000 Mitglieder

VON MARK BODE

**List.** Es war ein nettes Beisammensein und ein Beweis dafür, dass es trotz unterschiedlicher Sparten ein gutes Miteinander beim SC Germania List gibt. „Das Vereinsleben funktioniert bei uns“, sagte der Vorsit-

zende Ernst Klaus. Er begrüßte etwa 60 Mitglieder und Freunde beim jährlichen Neujahrsempfang des Vereins. Mit dabei waren auch Ratsfrau Peggy Keller und die Bezirksbürgermeisterin Irma Walkling-Stehmann. „Der Verein ist wichtig für den Stadtbezirk“, sagte Letztere. „Es

ist beispielsweise ein Aushängeschild für Rugby. Aber Germania bietet eine große Vielfalt an Sportarten an.“ Sie fügte hinzu: „Es ist kein elitärer Klub, sondern ein Verein für jedermann.“

Das zeigte sich auch beim Neujahrsempfang. Aus den verschiedenen Sparten Rugby, Handball, Tennis, Fitness und der Kleingartenabteilung waren Vertreter anwesend und tauschten sich eifrig untereinander aus. In seinem Grußwort blickte Ernst auf das vergangene Jahr zurück. „Wir haben viele Dinge, die der Verein braucht, gut umgesetzt.“ Dabei seien die Voraussetzungen nicht ideal gewesen. „Nachdem uns ein größerer Sponsor abhan-

den gekommen ist, haben wir die Ärmel hochgekrempelt und auch gespart“, so der Vorsitzende. So sei es möglich gewesen, dass es im zweiten Jahr in Folge ein positives finanzielles Ergebnis für den Verein gab. Dabei hat Germania trotzdem auch

investiert. „Wir haben alles auf Vordermann gebracht – der Platz ist gepflegt, die Gebäude energetisch saniert.“ Die Duschräume wurden erneuert, Leitungen ersetzt, Entfeuchtersensoren installiert und die Elektrotechnik auf den neuesten Stand gebracht. Doch die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen. So besteht das Ziel, eine Photovoltaikanlage zu installieren. Das Vordach des Klubhauses müsse ebenfalls erneuert werden.

Positiv sei zudem gewesen, dass besonders die Rugbymannschaft in der Bundesliga Nord für positive Schlagzeilen sorgt. „Da haben wir für mächtig Wirbel gesorgt“, lobte Klaus. Entwicklungsbedarf sieht der Vorsitzende bei der Mitgliederzahl. Aktuell sind es knapp 700, die im Verein Sport treiben. „Ich wäre glücklich, wenn wir es auf 1000 Mitglieder bringen könnten.“ Allerdings sei das eher ein langfristiges Ziel. Zunächst ist Klaus froh, dass es ausreichend ehrenamtliche Mitstreiter gibt, die sich bei Germania engagieren. „Alle Posten sind besetzt“, sagt er. Das ist schon längst nicht mehr in allen Vereinen der Stadt eine Selbstverständlichkeit. Klaus hatte den Vorsitz bereits von 2001 bis 2005 inne und ist nun erneut seit drei Jahren an der Spitze des SC.

## IHRE WERBUNG IN GUTEN HÄNDEN:

**Thomas Mohrhoff**  
Mediaberater für Print und Online

Telefon: (05 11) 5 18 21 19  
E-Mail: t.mohrhoff@madsack.de

**Jann Backer**  
Mediaberater für Print und Online

Telefon: (05 11) 5 18 21 64  
j.backer@madsack.de

**hallo**  
List

64517601\_002617

### IMPRESSUM

#### hallo List

**Auflage:** 28.530 Exemplare kostenlos an alle erreichbaren privaten Haushalte

#### Erscheinungstermine in 2018:

31.01., 28.02., 28.03., 25.04., 30.05., 27.06., 25.07., 29.08., 26.09., 31.10., 28.11., 19.12.

Alle Termine sind Pfandaten, Terminänderung möglich.

**Anzeigenschluss:** Mittwoch der Vorwoche

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Lars Barnstorf

**Verantwortliche Redakteure:**

Dr. Heike Schmidt

**Druck:** Druckzentrum Niedersachsen

Gutenbergstraße 1  
31552 Rodenberg

**Verlag:** Madsack Medien Hannover GmbH & Co. KG

August-Madsack-Str. 1  
30559 Hannover

Tel.: 0511/518 20 47

E-Mail: info@wochenblaetter.de

64517001\_002617

## Sondersitzung des Stadtbezirksrates Vahrenwald-List

**Vahrenwald/List.** Das Thema Ordnung und Sicherheit ist ein wichtiges Thema. Aus diesem Grund gibt es am Montag, 5. Februar, eine Sondersitzung des Bezirksrates Vahrenwald-List, bei dem es um das städtische Konzept „Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Raum“ geht. Dafür stellt ab 18 Uhr Stadtkämmerer Dr.

Axel von der Ohe die geplanten Maßnahmen und Handlungsinstrumente zur Verbesserung der Sicherheit und Ordnung im Großen Saal des Stadtteilzentrums Lister Turm, Walderseestraße 100, vor.

Im Rahmen dieser Sondersitzung besteht für den Bezirksrat und die Einwohner die Möglichkeit, ihre Sicht auf Themen

der öffentlichen Sicherheit in Vahrenwald und der List vorzutragen. Die Ergebnisse prüft die Verwaltung und zieht diese in die Umsetzung des Sicherheits- und Ordnungskonzeptes mit ein. Im Sommer gibt es eine weitere Sondersitzung, in welcher die vom Ordnungsdezernat erarbeiteten Handlungsansätze präsentiert werden. LO